

Samstags den 19. Dezember 1903.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadtheater. 18. Dezember. „Iphigenie“, Schauspiel in fünf Akten von E. v. Goethe. Als Operette um das nämliche Verdenbe nach der ersten Schöpfung und Bühnenarbeit hat sich Frau Wagner in der Elektrotheater hier hergeführt. Häßliche Dichtung vor. Die Künstlerin war schon vor mehreren Jahren hier als sentimentale Schöpfungsmaschine und gehörte damals zu den Lieblingen des Publikums. Auch ihrer gefälligen Leistung auf einem neuen Gebiete kann man aufwichtige und verdiente Anerkennung nicht verweigern. Frau Wagner befindet sich noch im Vollblute ihrer, längerer Mittel und hat sie mit vollem Willen bemüht war, sich in ihrer Kunst zu vervollkommen, wobei schon die Beförderung der edelsten, hochpoetischen Sprache des großen Dichters. Die Vertheilung der Debutanten entspricht der Vorstellung, die man sich von einer Iphigenie macht und wird gehoben durch die Plastik der Bewegungen. Das Organ verhält über genaugende Kraft und Ausdauer, um den Anforderungen, welche hochdramatische Rollen stellen, stand halten zu können, wenn es gelte auch etwas belegen. Letztere Umstände mag auf den unangenehmsten Einfluß der Witterung zurückzuführen sein. Das heroische Weien der jungfräulichen Iphigenie trat mehr und überausend zu Tage. Schön sprach die kleine Wagner das Verzeihen. Es fragt sich nur nur, ob sie genug Leidenschaft und Innerlichkeit für Aufgaben anderer Art besitzt. Die Iphigenie erfordert ja abgeleitete Kräfte und Selbstbeherrschung auf dem tiefsten Schmerze. Die Künstlerin, welche demnach eine große Rolle auf Engagement geben wird, gefiel und wurde meistens mit Applaus und Beifall ausgenommen. In dem guten Erfolg partizipierte Herr G. S., der sich in bemerkenswerter Weise in seine Rolle versetzt hatte und alle

regierenden, erhellenden Momente verfehlen zu bedeutender Geltung brachte. Der Ausdruck ihrer Edelmuth und Lebensfähigkeit stand ihm ebenso in Gebote wie der hierarchische Zug, wenn die Rahmgebilde ausstauden und den von Gemüthlichkeit Gegebenen in die Pracht des Wahnsinns führen. Der Dreibar war eine Leistung, die sich keinem Don Branda und seinem Hamlet würdig anreichte. Deren Heint macht die Pracht seines Organs und die rote Art zu sprechen, zu einem berufenen Vertreter des Theaters. Doch er die Hauptrolle, welche andere Darsteller oft zu sehr herabsetzen lassen, bewältigt er nicht, erachte ich als Vorsatz und dem Szenenabende des Theaterstüchtes entsprechend. Der letzteren, flüchtigen, dem Worte der Erinnerung stehenden Palast gab Herr Kling so, wie es das formalisierete Dichtermotiv verlangt, ohne Verzicht, mit natürlichen Fröhen, aber niemals verzeihen, daß er sich im Rahmen eines häßlichen Schuplets bewegte. Neben den Genannten machte sich auch Herr G. S. durch die ordnungsmäßige Übergabe der Rolle des Aras um die Vertheilung sehr verdient, welche denn auch einen vorwiegend erfreulichen Eindruck hinterließ. B. Corona.

Es braut, daß G. eine Wunde am Kopf davontrag, sich in ärztliche Behandlung begeben mußte und zwei Tage arbeitsunfähig war. Mit Rücksicht darauf, daß Wilhelm J. bereits rechtlich vorbestraft ist, wurde er zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt, während die noch unbestraften Karl und Otto J. mit 3 Wochen Gefängnis beaufschlagt.

Aus dem Geschäftsversteher.

• Eine nette Weihnachtsgabe wird seit Jahren in Halle eines häufig angebotenen, durch beliebigen Wanderschlüssel mit Schlüssel von Halle oder der nächsten Umgebung vom Juwelier Robert Franz Tittel in Halle herausgegeben und Anfang Dezember um Versand gebracht. Während die erste bis vierte Auflage eine Gesamtzahl der Stadt Ansehen von Bitterfeld, dem Hauptplatze, dem Marktplatz, dem Waisenhaus, Göttingen und der Rademilien brachte, enthält der Jahrgang 1904 zwei nach Hygienegesetzen berechnete Zierblätter aus antiken Sozialistischen Garten. Da diese Kalender aus feinem Kartonpapier angefertigt, sind häufig angefertigt sind, alle Fest- und Feiertage enthalten und zugleich ein Schluß für das Zimmer bilden, ist es kein Wunder, daß sie in vielen Familien beliebt und gern gesehen sind.

Gerichts-Zeitung.
Schöffengericht.

Halle, 17. Dezember.
• Drei raufkühige Brüder, die Arbeiter Wilhelm Otto und Karl Jagendorf aus Langensleben hatten sich wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung zu verurtheilen. Bei der Sitzung in Zeugnisbuchal gerieten sie noch Schluß des Tagesvergnügens mit dem Richter G. wegen eines Rückens in Streit. Sie brühten den G. auf dem Saal durch die Klage in der Handlung, wobei sie mehrere, dem Richter gehörige Gegenstände demontierten. Im Saalwur felsen sie dann über den G. her und verprügelten

Otto Kummer, und Glasbläser Tischdecken.
Politzgasse 10.
Wobener Zimmerarbeiten.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.
Voranschlägliches Wetter am 19. Dezember 1903. Bei Sturm teils bedeckt, teils aufhellend, etwas kälter. Schneefall nicht ausgeschlossen.

Reizende Festgeschenke
empfehlen in grosser Anzahl

F. L. Müller & Co.

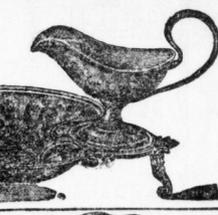
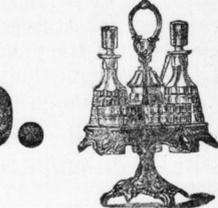
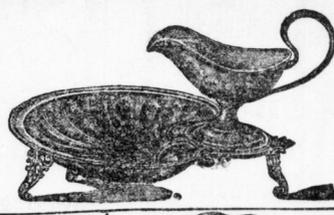
Grosse Steinstrasse 14.

Spezialität: Alle Neuheiten der Wirtschaftsbranche.

Reinnickel- u. Nickelplattierte Küchen- u. Tafelgeräte.

Kaffeemaschinen, Teemaschinen, Teegläser, Tortenplatten, Käseplatten, Butterdosen, Essig- und Ölmeßagen, Weinkannen, Weinkannen, Bowlenkannen, Saftkannen, Obstkörbe, Obstmesser p. Dutz. von 3,00 an. Salatschüsseln, Tablett mit und ohne Porzellan-Einlage, Zuckerschalen, Brotkörbe. Teetische von 20,00 Mk. an. Braten- und Gemüschschüsseln mit Heißwasser-Wärmung.

Wäscherollen, Wringmaschinen, Waschmaschinen, Messerputzmaschinen, Teppichkehrmaschinen, Brotschneidemaschinen, Reibmaschinen, Fleischhackmaschinen.



Schuhwaren

jetzt zu **fabelhaft billigen Preisen.** Vereinigte Schuhfabriken, A.-G., Leipzig, Leipzigerstrasse 84 am Turm.

Hut-Magazin „zum Pfau“

Leipzigerstrasse 96, an der Ulrichstrasse.
Weihnachts-Anverkauf.
Polzwaren in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen.
Herren-Hüte, moderne Hüte, von Mk. 1,50, 2,00 bis Mk. 6,50.
Knaben-Hüte u. Mützen, elegant gefirnischte Formen, Mk. 0,75 bis 2,75.
Zylinder-Hüte, neueste Formen, Mk. 3,75 bis 12 Mk.
Klapp-Hüte in feiner Ausführung, von Mk. 7,50 bis 15 Mk.

Meinel & Herold

Germania-Fabrik, Pilsenergasse (Süd) Nr. 129 A.
Nur 4 1/2 M.
Nur eine solche Compagnie, die mit 12000 Stk. jährlich 100000 Stk. (100000 Stk.) liefert, ist in der Lage, die Preise so niedrig zu halten, wie wir sie jetzt anbieten. Die Preise sind: 1. 1000 Stk. (1000 Stk.) 2. 2000 Stk. (2000 Stk.) 3. 3000 Stk. (3000 Stk.) 4. 4000 Stk. (4000 Stk.) 5. 5000 Stk. (5000 Stk.) 6. 6000 Stk. (6000 Stk.) 7. 7000 Stk. (7000 Stk.) 8. 8000 Stk. (8000 Stk.) 9. 9000 Stk. (9000 Stk.) 10. 10000 Stk. (10000 Stk.)

Massage!

Massage in Frau, Hand, Gesicht, Hals, Rücken, etc. Mittwoch, 19. u. 20.

Zum Stollenbacken
und jeden Kuchen Gebäck empfehlen in anerkannt vorzüglicher Qualität in 1 Pfd., 500 g und 250 g Packungen:
Prima frisches Speisefett zu 50 Pfg. pro Pfd.
Prima Backfett, reiner Butterfett 70 „ „ „
ff. Backfett, auch zum Pflanzenölschmelzen 50 „ „ „
Verkauf nur in der Fabrik
Größe Halleische Speisefett-Fabrik Max Klockau & Co.

Sie sparen viel Geld,

„Großer Unsatz — kleiner Nutzen“ hat sich vorerfüllt bewährt. Trotzdem erhält Samstags und Sonntag jeder Käufer bei 50 Pfg. Einkauf und höher ein reelles Geschenk, dem Betrage der Ware entsprechend. (Gonjungen ausgeschlossen, da hieran Extra-Kabott.)
Albert Gentsch, Weiststraße, Ecke Albrechtstraße, Schmeerstraße 12/14, Mariebuckstraße 5.
Gegr. 1878.

Wir seit 25 Jahren

so verkaufen auch in diesem Jahre wieder **Taschentücher pr. Dutz. Mk. 1.50.** Reinleinenes Taschentücher mit Bebelchen in seinen Qualitäten. **Damenwäsche zu besonders ermäßigten Preisen.**
Wäfer- u. Damenwäsche-Fabrik **A. J. Jacobowitsch & Co.,** Wundbergstraße 3, I.
angenehm dem Wintergarten.

Weihnachten 1903.

Nach beendigtem Versand meines **Wand-Notiz-Kalenders für 1904**

bitte ich, im Fall derselbe jemandem von meiner geschätzten Kundschaft nicht zugegangen sein sollte, um kostenlose Abfordern in meinem Laden **Schmeerstraße 11.**

F. R. Tittel, Juwelier.

Grüße Secunde
Wundbergstraße 3, I.
Handern wird angenommen
Dorfstr. 7, an der Wundbergstr.

Äpfel

Empfehle zum Fest!
ein großes Lager Tafeläpfel, hochfeiner reichhaltige Auswahl in Reimerten, große, gelbe prima Bismarckäpfel, Sorsdoorfer, rote Steiner, Goldpfling und noch andere hochfeine Sorten in Sentnern und Körben.

Ferner 1 Waggon

prima wasserschmeckende **Amerikanische** rote Weihnachtsäpfel wieder frisch eingetroffen.

Für Wiederverkäufer äußerst billige Preise.

H. Schmuhl,
Rannischestr. 3, im Hof.

Norddeutsche Fischhalle

Werderburgerstr. 161, Ecke Königl. empfiehlt zum Weihnachtsfest extra frischen Karpfen, Lachs, Zander, Schellfisch, Schollen u. f. m.

Ferner prima Fischkonserven in feinen Packungen, feinste Rügenwalder Gänsebrüste, Braunschweiger u. Thüringer Würstwaren.

Grosse Auswahl in Ball- und Safeknüssen, Frische grüne Heringe 3 Pfund 40 Pfg. Mitglied des Rabat-Sparvereins.
C. Stüwe.

Union-Klub
Zugaben: P. Kaschmieder.

Weihnachts-Präsent für Herren
empfehle entzückende Neuheiten in **Krawatten!** 95 A, 1,25 A, 1,50 A u. darüber.

Kragenschoner von 0,75 bis 4,50 A
Glacé-Herren- u. Damen-Handschuhe von 1,65 pr. Paar bis 4,50 A u. f. m.

Halle a. S., Delitzscherstr. 93, am Hauptbahnhof.

Christbaumschmuck, Lametta, Kerzen, bunte, weisse und fein verzierte in versch. Grössen.
Lichthalter empfiehlt **Felix Stoll, Gr. Brannenstr. 2.**

Echt franz. Capern in verschied. Sorten.
Prima Perlwiebeln in verschiedenen Sortierungen offeriert in grös. u. klein. Qualitäten billigst.
Gustav Friedrich, Birgasse, a. Markt.

Rosinen, schön, hell, gelinde feuchte, a Pfund 25 Pfg.
Gebrüder Muierdt, Gr. Knauststr.

Louis Einfeld,

Gr. Ulrichstraße 62.
Moselweine.

Weisse Rhein-Weine.

Alshelmer Riesling	Flasche 175 Pfg.
Enkircher	Flasche 150 Pfg.
Oppenheimer Steg	Flasche 125 Pfg.
Niersteiner	Flasche 100 Pfg.

Rotweine.

Château Smith	Flasche 175 Pfg.
Haut Laflite	Flasche 125 Pfg.
Paulilac Medoc	Flasche 100 Pfg.
St. Julien	Flasche 80 Pfg.
Margaux	Flasche 70 Pfg.
Deutscher Rotwein	Flasche 70 Pfg.

Trarbacher	Flasche 100 Pfg.
Zellinger	Flasche 75 Pfg.
Gracacher	Flasche 70 Pfg.
Rübenberger	Flasche 65 Pfg.

Div. Weine.

Taragona Portweine	Flasche 100 Pfg.
Madeira Dry	Flasche 150 Pfg.
Pale Sherry	Flasche 150 Pfg.
Johannesbeerwein	Flasche 65 Pfg.
Heidelbeerwein	Flasche 55 Pfg.
fr. franz. Sekt	Flasche 400 Pfg.

Vorzügliche Bowenweine.

Hesslocher vom Jah. **55 Pfg.** ohne Flasche.
Moselwein vom Jah. **55 Pfg.** ohne Flasche.
Rotwein vom Jah. **60 Pfg.** ohne Flasche.
Apfelwein Flasche **30 Pfg.** für **30 Pfg.** ohne Flasche.

Gelagerte Zigarren in allen Preislagen.
Röhren 25 Stück 95, 125, 140, 175 Pfg., 1/2 Röhre von Mark 2.40 an.

Echt Nürnberger Lebkuchen von Haerberlein.

Georg Glausnitzer,

früheres Detail-Geschäft

Klooss & Bothfeld,

Mitglied des R.-Z.-V.

Grosse Ulrichstrasse 8.

Für Knaben:

Knäufeln, Reitmägen und Goldaten aller Gattungen, Herdeshäße, Spiel- und Schenkelstühle, Stein- und Holzbanalen, Pelme, Säbel, Trompeten.

Neue mechanische Spielwaren, alles von 50 Pfg. an bis zu den feinsten Sachen.

Laterna magica, Glasbühnen etc.

Gesellschaftsspiel, nur neu erdientene Sachen von 50 Pfg. an bis 10 Mark.

Puppen-Ausstellung, fein geflechte, sowie ungeflechte Puppen in jedem Preise.

Äpfe, Käse, Ecken, Strümpfe, Puppenfüden, Wädel und sonstige Ausstattungen für Stuben etc. Puppenwagen.

Billigste Bezugsquelle von Spielwaren.

Nürnberger Lebkuchen von Heinrich Haerberlein, Tel. 30 und 40 Pfg.

Als prachtvolle Weihnachtsgeschenke

eignen sich und sollen auf keinem Weihnachtsfest fehlen, denn es erfreut Herz und Gemüt: **Die Benarier-Keller-Papieren, Kachube, Handweile, Glitzler, Prachtstühle, auch aus Singvögel, Laubfrösche, Generalamander, Mauer-erdhfen, Schildkröten, Froschkäuser, Aquarien, Kuffelringotten, Musikeln, Vogelkäfige, beste Vogelstatter.**

Carl Zeidler, am Leipziger Turm, Göttinger Spielwaren-Laden.
Telefon 1. Glacé Spielwaren-Weihnachts-Anschanf.

Praktische Neuheiten



als passende Weihnachts-Geschenke.
Leonhardt & Schlesinger.

Fabrikräume

zur Produktion von Maschinen per 1. Juli 1904, ex. früher oder später am Plage zu mieten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Ausführl. Offerten an **W. O. 1434** an Hansenstr. & Vogler, A.-G., Halle a. S.



Wärmflaschen, Wärmflaschenschrauben, Bierwärmer, Biermarken, Wasserleitungsbühnen u. d. m. empfiehlt Ferd. Haassengier, Saalkirchstr. 9, Fernr. 1198. Reparaturen u. Verwicklungen werden in meiner Werkstatt schnellstens ausgeführt.

Meerjahn- und Bernsteinspigen i. Stui von Mk. 1.00 - 24.00 empfiehlt **Ernst Karras jun.,** Leipzigerstr. 4.

Neues Heilmittel! kein Asthma mehr! durch **Biers Zigaretten** und **Segel** mit **Wieshof.** Allen anderen Mitteln vorgezogen. 3. u. in allen Apotheken a. 30 u. 50 Pfg. **Samenweil: Biers-Zigaretten, Frische Seideln** Schäferstr. 5.

Grosser Vorrat deutscher Tafel- und Weichhälft-
Äpfel, feinste Weichhälft-Tafel-
Äpfel, rote Weihnachts-
Äpfel.
G. Renneberg, Charlottenstr. 7.

Kein Rauchen der Oefen mehr. Unbedingte Abhilfe des lästigen Rauchens wird unter guter, ge-räuschloser Wirkung bewirkt durch **Carl Haack,** Dachsbergstr. 11, Halle, Wühlweg 35.

Menzenhauer's Orig.-Gitarre-Zither-Bandlung empfiehlt als vollkommenes Weihnachtsgeschenk ihre mit unübertroffener Stimmunghaltung und vorzüglicher Klangfarbe auszustatten. **Instrumente,** Reparaturen aller Art, Stimmungen billig. Neueste Notenblätter am Plage. **Ankerstrasse 12.**

Hochfeinere Sauerkohl, ff. hausschl. Pökelknochen, ff. Regensb. Würstchen empf. **Gust. Friedrich, Birgasse.**

Christbaumschmuck, Lichthalter, Kerzen etc. Kauf nun vorteilhaft in der **Central-Drogerie Fritz Müller,** Zalamstr. 8 (Dammmarkt).

M X W Versteht mit der Krone, Preys-active, als so empfindlich, billig, Preis **Otto Just,** Ludw. Wuchererstr. 45, Fernr. Nr. 1964.

Zahnersatz (19 Jahre in Halle.) Präzisionsreicht. Gellung schmerzender Zähne. „Regionale Mandwasser“ wirkt nachweislich. Garanten antiseptisch gegen die Erreger der Diphtherie u. Influenza und verhindert das Wachstum der Erregererreg. **Röhre Literatur u. Auskunft bei Zeitler, Weichstr. 53, II.**
ff. Salat-u. Speisekartoffeln empf. **H. O. Just,** Ludw. Wuchererstr. 45.

Nur bis Weihnachten!
Zu nie gekanntem billigen Preisen!
Mit 10% Rabatt:
Herren-Paletots 32, 28, 21, 16 bis 10 Mark.
Herren-Anzüge 31, 27, 22, 17 bis 9 Mark.
Herren-Loden-Joppen 10,50, 7,50, 5,50 bis 3 Mark.
Hosen, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots etc. in größtartigster Auswahl und stannend billig.
Gelegenheitskauf:
1 Posten Herren-Paletots Salson-Neuheiten nur 17 Mark, Wert bis 30 Mark.
Erster Berliner Bazar 5 Schmeerstr. 5.

Wähmaschinen von 55 Mk. an mit Garantie, vor- und rückwärts nährend, zum Sticken u. Ornem. **Wick- und Wringmaschinen,** gut und billig. **Gust. Lerche, Kl. Ulrichstr. 18.** Mitglied des Rabat-Vereins.

Walter Fleischhauer Holfischerant, Steinweg 22. **Uhren, Gold- und Silberwaren.** 5% beim Einkauf. Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

